

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Köln, Stadt
Juli 2026



Sperrfrist:
31.07.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Köln, Stadt
Berichtsmonat:	Juli 2026
Erstellungsdatum:	24.07.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.08.2026

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Köln, Stadt

Juli 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt
Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	87.733	87.224	87.340	509	0,6	-890	-1,0	-1,5	-1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	56.616	55.703	56.038	913	1,6	-953	-1,7	-1,5	-0,5
54,7% Männer	30.958	30.594	30.884	364	1,2	-151	-0,5	-0,0	1,4
45,3% Frauen	25.658	25.109	25.154	549	2,2	-802	-3,0	-3,2	-2,8
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	3.781	3.458	3.510	323	9,3	-180	-4,5	-2,9	-2,0
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	707	677	738	30	4,4	-35	-4,7	-2,0	5,6
33,5% 50 Jahre und älter	18.957	18.888	18.945	69	0,4	152	0,8	0,7	0,7
23,7% dar. 55 Jahre und älter	13.393	13.334	13.408	59	0,4	306	2,3	1,9	2,0
42,2% Langzeitarbeitslose	23.878	23.997	23.934	-119	-0,5	-419	-1,7	-0,9	-0,7
6,5% Schwerbehinderte Menschen	3.672	3.650	3.596	22	0,6	101	2,8	2,3	1,0
38,3% Ausländer	21.694	21.635	21.768	59	0,3	-1.372	-5,9	-5,4	-3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.664	8.836	9.540	2.828	32,0	735	6,7	-5,6	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	4.819	3.784	4.396	1.035	27,4	184	4,0	-3,3	-3,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	3.427	2.160	1.847	1.267	58,7	290	9,2	-9,6	-15,2
seit Jahresbeginn	69.593	57.929	49.093	x	x	429	0,6	-0,5	0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.749	9.140	10.277	1.609	17,6	836	8,4	0,1	6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	3.761	3.532	3.985	229	6,5	245	7,0	2,6	10,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.775	1.848	1.992	927	50,2	759	37,6	15,1	3,9
seit Jahresbeginn	68.070	57.321	48.181	x	x	1.802	2,7	1,7	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,0	8,9	8,9	x	x	x	9,2	9,1	9,0
dar. Männer	9,6	9,5	9,6	x	x	x	9,7	9,5	9,5
Frauen	8,4	8,2	8,3	x	x	x	8,8	8,6	8,6
15 bis unter 25 Jahre	6,2	5,6	5,7	x	x	x	6,4	5,8	5,8
15 bis unter 20 Jahre	5,1	4,9	5,4	x	x	x	5,3	4,9	5,0
50 bis unter 65 Jahre	10,0	10,0	10,0	x	x	x	10,1	10,1	10,1
55 bis unter 65 Jahre	10,6	10,5	10,6	x	x	x	10,7	10,7	10,7
Ausländer	17,0	17,0	17,1	x	x	x	18,3	18,2	18,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,7	9,5	9,6	x	x	x	9,9	9,7	9,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	59.987	59.075	59.559	912	1,5	-322	-0,5	-0,7	-0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	66.105	65.510	66.100	595	0,9	-661	-1,0	-1,3	-1,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	66.533	65.946	66.515	587	0,9	-588	-0,9	-1,2	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	10,5	10,4	10,5	x	x	x	10,6	10,5	10,6
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	17.306	16.449	16.401	857	5,2	1.130	7,0	6,4	6,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	76.203	76.647	76.902	-444	-0,6	-3.057	-3,9	-3,6	-3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.703	25.959	26.066	-256	-1,0	-2.049	-7,4	-7,2	-7,4
Bedarfsgemeinschaften	56.569	56.805	57.016	-235	-0,4	-1.669	-2,9	-2,6	-2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.601	1.496	1.543	105	7,0	-161	-9,1	0,2	-8,2
Zugang seit Jahresbeginn	48.514	46.913	45.417	x	x	33.442	221,9	x	x
Bestand	44.069	44.074	43.939	-5	-0,0	33.692	x	x	x

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt
Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	31.845	31.184	30.823	661	2,1	2.772	9,5	8,7	8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	19.158	18.134	18.271	1.024	5,6	1.277	7,1	6,7	7,1
56,7% Männer	10.855	10.329	10.524	526	5,1	786	7,8	7,7	9,3
43,3% Frauen	8.303	7.805	7.747	498	6,4	491	6,3	5,4	4,1
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.610	1.313	1.297	297	22,6	63	4,1	3,2	4,4
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	129	104	123	25	24,0	5	4,0	-	26,8
29,8% 50 Jahre und älter	5.715	5.570	5.630	145	2,6	562	10,9	10,6	10,5
22,3% dar. 55 Jahre und älter	4.281	4.166	4.232	115	2,8	423	11,0	10,7	11,1
8,9% Langzeitarbeitslose	1.701	1.712	1.708	-11	-0,6	384	29,2	37,3	43,2
5,4% Schwerbehinderte Menschen	1.032	998	986	34	3,4	97	10,4	9,8	5,5
25,3% Ausländer	4.846	4.766	4.841	80	1,7	232	5,0	4,8	7,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.858	4.861	5.313	1.997	41,1	542	8,6	-1,4	0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	4.138	3.197	3.577	941	29,4	144	3,6	-3,5	0,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.683	827	787	856	103,5	198	13,3	7,8	-5,6
seit Jahresbeginn	39.300	32.442	27.581	x	x	625	1,6	0,3	0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.533	4.748	5.555	785	16,5	396	7,7	1,6	13,0
dar. in Erwerbstätigkeit	2.912	2.655	3.100	257	9,7	271	10,3	4,7	15,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.009	713	827	296	41,5	112	12,5	7,7	8,5
seit Jahresbeginn	35.534	30.001	25.253	x	x	1.210	3,5	2,8	3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	2,9	2,9	x	x	x	2,9	2,7	2,7
dar. Männer	3,4	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Frauen	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,1	2,1	x	x	x	2,5	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,9	x	x	x	0,9	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,1	3,1
Ausländer	3,8	3,7	3,8	x	x	x	3,7	3,6	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,1	3,1	x	x	x	3,1	2,9	2,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.762	18.865	19.020	897	4,8	1.185	6,4	6,1	6,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.414	20.641	20.830	773	3,7	1.333	6,6	6,3	6,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.841	21.076	21.245	765	3,6	1.405	6,9	6,6	6,9
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	17.306	16.449	16.401	857	5,2	1.130	7,0	6,4	6,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Köln, Stadt
Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat	Vorjahresmonat ¹⁾				
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025	
					absolut	in %	absolut	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	55.888	56.040	56.517	-152	-0,3	-3.662	-6,1	-6,4	-6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	37.458	37.569	37.767	-111	-0,3	-2.230	-5,6	-5,0	-3,8
53,7% Männer	20.103	20.265	20.360	-162	-0,8	-937	-4,5	-3,6	-2,2
46,3% Frauen	17.355	17.304	17.407	51	0,3	-1.293	-6,9	-6,6	-5,6
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	2.171	2.145	2.213	26	1,2	-243	-10,1	-6,3	-5,5
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	578	573	615	5	0,9	-40	-6,5	-2,4	2,2
35,4% 50 Jahre und älter	13.242	13.318	13.315	-76	-0,6	-410	-3,0	-2,9	-2,9
24,3% dar. 55 Jahre und älter	9.112	9.168	9.176	-56	-0,6	-117	-1,3	-1,6	-1,7
59,2% Langzeitarbeitslose	22.177	22.285	22.226	-108	-0,5	-803	-3,5	-3,0	-3,0
7,0% Schwerbehinderte Menschen	2.640	2.652	2.610	-12	-0,5	4	0,2	-0,3	-0,6
45,0% Ausländer	16.848	16.869	16.927	-21	-0,1	-1.604	-8,7	-7,9	-6,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.806	3.975	4.227	831	20,9	193	4,2	-10,4	-5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	681	587	819	94	16,0	40	6,2	-2,0	-15,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.744	1.333	1.060	411	30,8	92	5,6	-17,9	-21,1
seit Jahresbeginn	30.293	25.487	21.512	x	x	-196	-0,6	-1,5	0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.216	4.392	4.722	824	18,8	440	9,2	-1,4	-0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	849	877	885	-28	-3,2	-26	-3,0	-3,3	-4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.766	1.135	1.165	631	55,6	647	57,8	20,2	0,9
seit Jahresbeginn	32.536	27.320	22.928	x	x	592	1,9	0,6	0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	6,0	6,0	x	x	x	6,4	6,3	6,3
dar. Männer	6,2	6,3	6,3	x	x	x	6,5	6,5	6,5
Frauen	5,7	5,7	5,7	x	x	x	6,2	6,1	6,1
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,9	3,7	3,8
15 bis unter 20 Jahre	4,2	4,2	4,5	x	x	x	4,4	4,2	4,3
50 bis unter 65 Jahre	7,0	7,0	7,0	x	x	x	7,3	7,4	7,4
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,2	7,2	x	x	x	7,5	7,6	7,6
Ausländer	13,2	13,2	13,3	x	x	x	14,7	14,6	14,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,4	6,5	x	x	x	6,8	6,8	6,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	40.225	40.210	40.539	15	0,0	-1.507	-3,6	-3,6	-3,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	44.691	44.869	45.270	-178	-0,4	-1.994	-4,3	-4,5	-4,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	44.692	44.870	45.270	-178	-0,4	-1.993	-4,3	-4,5	-4,8
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,1	7,1	x	x	x	7,4	7,4	7,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	76.203	76.647	76.902	-444	-0,6	-3.057	-3,9	-3,6	-3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.703	25.959	26.066	-256	-1,0	-2.049	-7,4	-7,2	-7,4
Bedarfsgemeinschaften	56.569	56.805	57.016	-235	-0,4	-1.669	-2,9	-2,6	-2,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2026 bis Juli 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

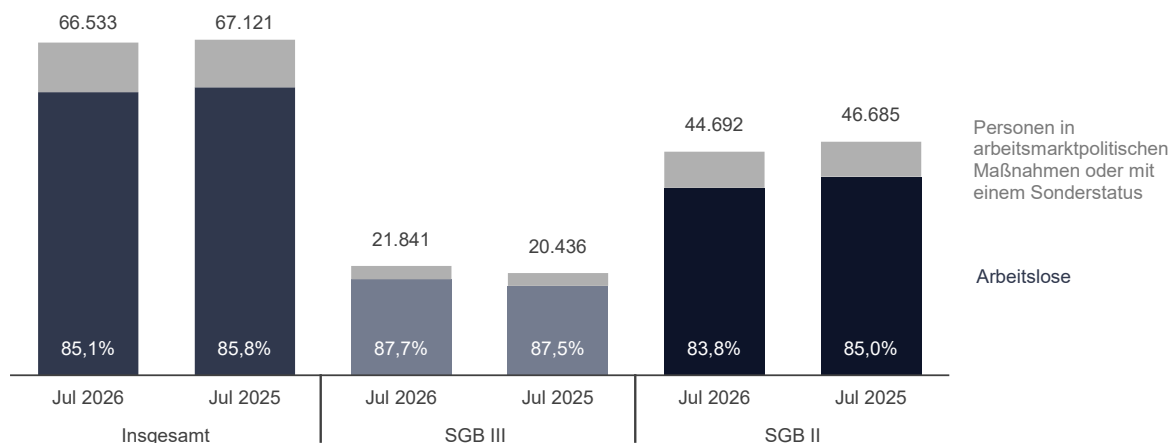
[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt

Juli 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	56.616	55.703	913	1,6	-953	-1,7	-1,5	-0,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.371	3.372	-1	-0,0	631	23,0	14,2	1,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.112	3.087	25	0,8	904	40,9	29,7	12,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	259	285	-26	-9,1	-273	-51,3	-50,1	-49,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	59.987	59.075	912	1,5	-322	-0,5	-0,7	-0,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6.118	6.435	-317	-4,9	-339	-5,3	-6,8	-10,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.954	2.105	-151	-7,2	114	6,2	7,9	4,3
Arbeitsgelegenheiten	659	649	10	1,5	123	22,9	17,8	15,0
Fremdförderung	2.433	2.603	-170	-6,5	-434	-15,1	-19,6	-22,9
Beschäftigungszuschuss	12	13	-1	-7,7	-12	-50,0	-50,0	-38,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	260	259	1	0,4	-122	-31,9	-34,4	-37,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	800	806	-6	-0,7	-8	-1,0	8,5	6,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	66.105	65.510	595	0,9	-661	-1,0	-1,3	-1,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	428	436	-8	-1,8	73	20,6	20,1	17,6
Gründungszuschuss	427	435	-8	-1,8	72	20,3	19,8	17,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	66.533	65.946	587	0,9	-588	-0,9	-1,2	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	10,5	10,4	x	x	x	10,6	10,5	10,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,1	84,5	x	x	x	85,8	84,7	83,5

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt

Juli 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	19.158	18.134	1.024	5,6	1.277	7,1	6,7	7,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	604	731	-127	-17,4	-92	-13,2	-6,4	-5,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	604	731	-127	-17,4	-92	-13,2	-6,4	-5,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.762	18.865	897	4,8	1.185	6,4	6,1	6,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.652	1.776	-124	-7,0	148	9,8	8,8	8,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.027	1.108	-81	-7,3	62	6,4	6,6	4,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	364	409	-45	-11,0	64	21,3	22,1	17,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	261	259	2	0,8	22	9,2	-	14,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.414	20.641	773	3,7	1.333	6,6	6,3	6,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	427	435	-8	-1,8	72	20,3	20,2	17,9
Gründungszuschuss	427	435	-8	-1,8	72	20,3	20,2	17,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.841	21.076	765	3,6	1.405	6,9	6,6	6,9
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,7	86,0	x	x	x	87,5	86,0	85,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	37.458	37.569	-111	-0,3	-2.230	-5,6	-5,0	-3,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.767	2.641	126	4,8	723	35,4	21,6	3,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.508	2.356	152	6,5	996	65,9	47,3	19,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	259	285	-26	-9,1	-273	-51,3	-50,1	-49,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	40.225	40.210	15	0,0	-1.507	-3,6	-3,6	-3,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.466	4.659	-193	-4,1	-487	-9,8	-11,6	-15,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	927	997	-70	-7,0	52	5,9	9,4	4,6
Arbeitsgelegenheiten	659	649	10	1,5	123	22,9	17,8	15,0
Fremdförderung	2.069	2.194	-125	-5,7	-498	-19,4	-24,4	-27,7
Beschäftigungszuschuss	12	13	-1	-7,7	-12	-50,0	-50,0	-38,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	260	259	1	0,4	-122	-31,9	-34,4	-37,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	539	547	-8	-1,5	-30	-5,3	13,0	3,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	44.691	44.869	-178	-0,4	-1.994	-4,3	-4,5	-4,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	44.692	44.870	-178	-0,4	-1.993	-4,3	-4,5	-4,8
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,1	x	x	x	7,4	7,4	7,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,8	83,7	x	x	x	85,0	84,2	82,6

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

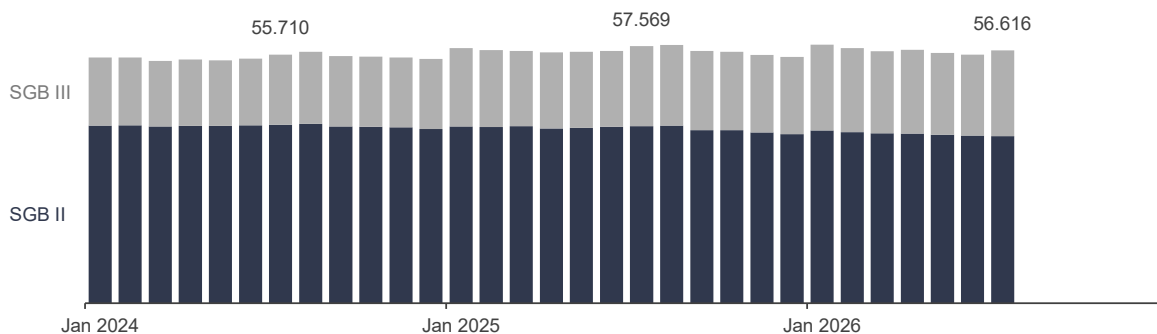
[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt

Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 913 auf 56.616 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 953 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 9,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 19.158, das sind 1.024 mehr als im Vormonat und 1.277 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 37.458 Arbeitslose, das ist ein Minus von 111 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2025 waren es 2.230 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	56.616	913	1,6	-953	-1,7	9,0	8,9	9,2
Männer	30.958	364	1,2	-151	-0,5	9,6	9,5	9,7
Frauen	25.658	549	2,2	-802	-3,0	8,4	8,2	8,8
15 bis unter 25 Jahre	3.781	323	9,3	-180	-4,5	6,2	5,6	6,4
15 bis unter 20 Jahre	707	30	4,4	-35	-4,7	5,1	4,9	5,3
50 Jahre und älter	18.957	69	0,4	152	0,8	10,0	10,0	10,1
55 Jahre und älter	13.393	59	0,4	306	2,3	10,6	10,5	10,7
Deutsche	34.922	854	2,5	419	1,2	7,0	6,8	6,9
Ausländer	21.694	59	0,3	-1.372	-5,9	17,0	17,0	18,3
Rechtskreis SGB III	19.158	1.024	5,6	1.277	7,1	3,1	2,9	2,9
Männer	10.855	526	5,1	786	7,8	3,4	3,2	3,1
Frauen	8.303	498	6,4	491	6,3	2,7	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1.610	297	22,6	63	4,1	2,6	2,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	129	25	24,0	5	4,0	0,9	0,8	0,9
50 Jahre und älter	5.715	145	2,6	562	10,9	3,0	3,0	2,8
55 Jahre und älter	4.281	115	2,8	423	11,0	3,4	3,3	3,2
Deutsche	14.312	944	7,1	1.045	7,9	2,9	2,7	2,7
Ausländer	4.846	80	1,7	232	5,0	3,8	3,7	3,7
Rechtskreis SGB II	37.458	-111	-0,3	-2.230	-5,6	6,0	6,0	6,4
Männer	20.103	-162	-0,8	-937	-4,5	6,2	6,3	6,5
Frauen	17.355	51	0,3	-1.293	-6,9	5,7	5,7	6,2
15 bis unter 25 Jahre	2.171	26	1,2	-243	-10,1	3,5	3,5	3,9
15 bis unter 20 Jahre	578	5	0,9	-40	-6,5	4,2	4,2	4,4
50 Jahre und älter	13.242	-76	-0,6	-410	-3,0	7,0	7,0	7,3
55 Jahre und älter	9.112	-56	-0,6	-117	-1,3	7,1	7,2	7,5
Deutsche	20.610	-90	-0,4	-626	-2,9	4,1	4,1	4,3
Ausländer	16.848	-21	-0,1	-1.604	-8,7	13,2	13,2	14,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

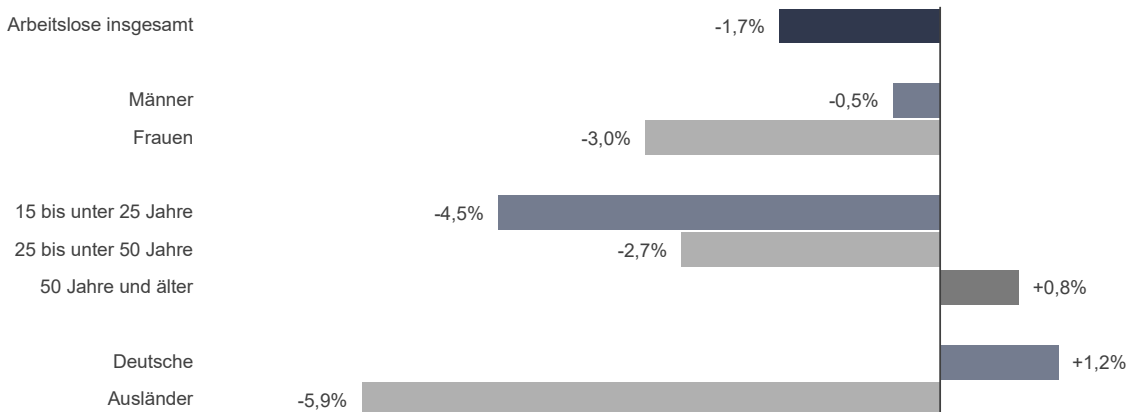
[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt

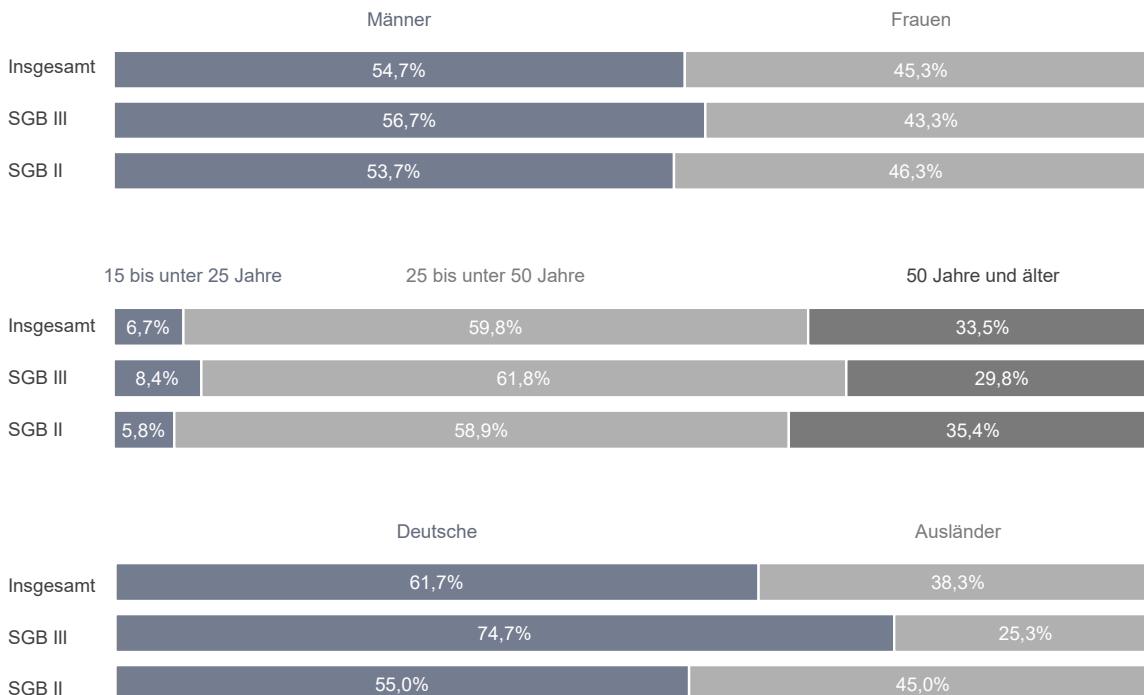
Juli 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von –6% bei Ausländern bis +1% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

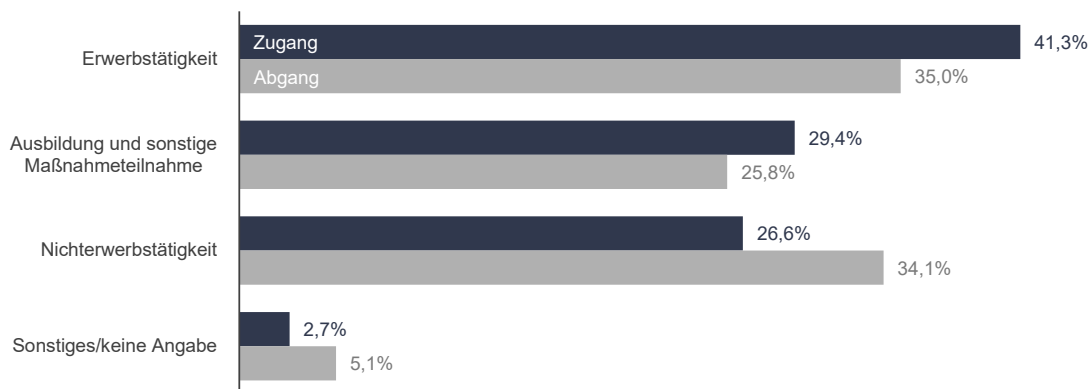
[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt

Juli 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 11.664 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 735 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 10.749 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 836 mehr als im Juli 2025. Seit Jahresbeginn gab es 69.593 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 429 Meldungen. Dem gegenüber stehen 68.070 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.802 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 4.819 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 184 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 3.761 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 245 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	11.664	2.828	32,0	735	6,7	69.593	429	0,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	4.819	1.035	27,4	184	4,0	31.207	253	0,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	4.054	936	30,0	42	1,0	26.257	-141	-0,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	60	18	42,9	5	9,1	634	-139	-18,0
Selbständigkeit	693	78	12,7	133	23,8	4.241	523	14,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	3.427	1.267	58,7	290	9,2	15.674	-541	-3,3
Nichterwerbstätigkeit	3.108	424	15,8	216	7,5	20.711	591	2,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.866	185	11,0	82	4,6	12.598	310	2,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	1.043	198	23,4	53	5,4	6.859	44	0,6
Sonstiges/keine Angabe	310	102	49,0	45	17,0	2.001	126	6,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	10.749	1.609	17,6	836	8,4	68.070	1.802	2,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	3.761	229	6,5	245	7,0	25.508	1.261	5,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.875	201	7,5	40	1,4	19.970	486	2,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	74	-21	-22,1	31	72,1	575	45	8,5
Selbständigkeit	803	47	6,2	177	28,3	4.915	735	17,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.775	927	50,2	759	37,6	14.070	1.270	9,9
Nichterwerbstätigkeit	3.663	461	14,4	-143	-3,8	24.552	-637	-2,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	2.003	232	13,1	-34	-1,7	13.799	-83	-0,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	1.230	169	15,9	-149	-10,8	8.158	-832	-9,3
Sonstiges/keine Angabe	550	-8	-1,4	-25	-4,3	3.940	-92	-2,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

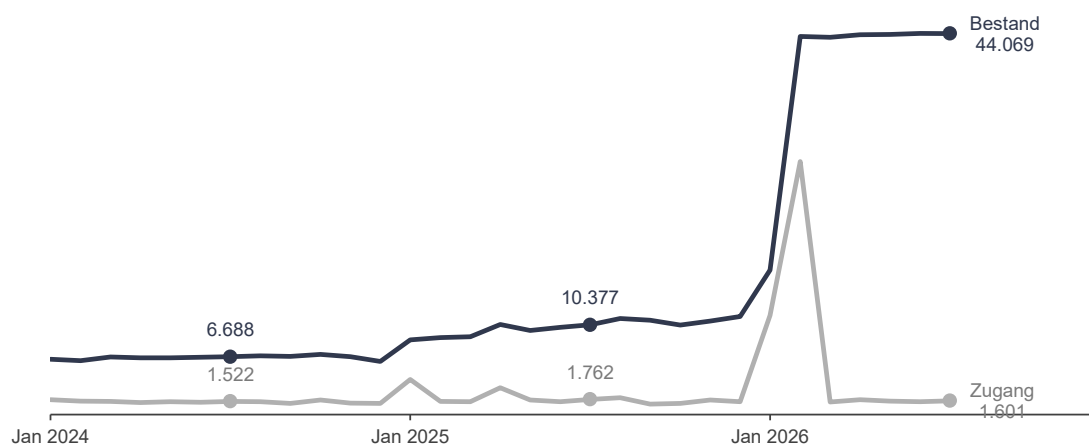
[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt

Juli 2026

Die Zahl der den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen ist im Juli geringfügig gesunken, und zwar um 5 auf 44.069. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 33.692 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 1.601 neue Arbeitsstellen, das waren 161 oder 9 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 48.514 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 33.442 oder 222%. Zudem wurden im Juli 1.634 Arbeitsstellen abgemeldet, 236 oder 17 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 15.694 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 4.570 oder 41%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.601	105	7,0	-161	-9,1	48.514	33.442	221,9
dar. sofort zu besetzen	1.121	-53	-4,5	-128	-10,2	45.425	34.479	x
sozialversicherungspflichtig	1.489	106	7,7	103	7,4	20.475	11.151	119,6
dar. sofort zu besetzen	1.107	-23	-2,0	88	8,6	18.220	11.298	163,2
Bestand	44.069	-5	-0,0	33.692	x	40.008	30.420	x
dar. sofort zu besetzen	43.366	-35	-0,1	34.496	x	39.412	30.734	x
sozialversicherungspflichtig	17.384	50	0,3	11.514	196,1	15.789	10.044	174,8
dar. sofort zu besetzen	17.100	-13	-0,1	11.483	204,4	15.528	10.033	182,6
Abgang	1.634	281	20,8	236	16,9	15.694	4.570	41,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.462	202	16,0	173	13,4	9.938	612	6,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

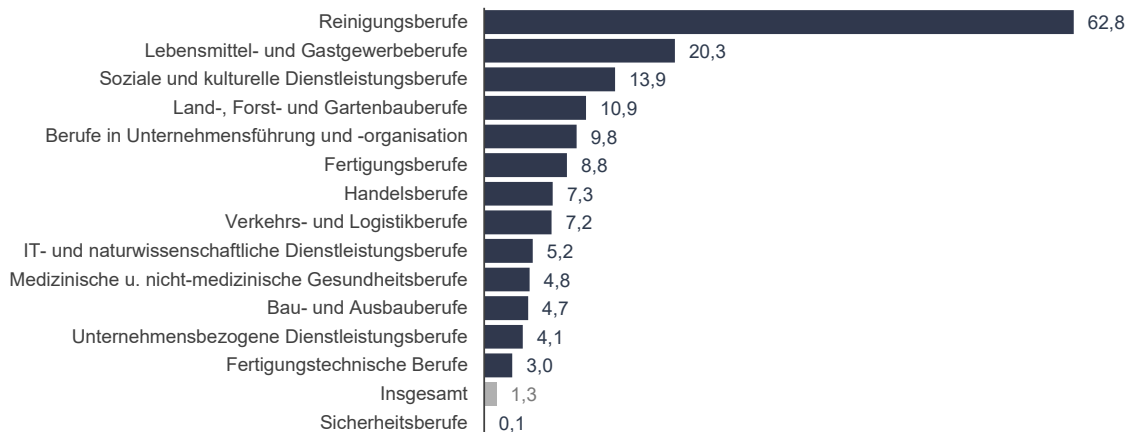
[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt

Juli 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4	5
Arbeitslose	56.616	100	913	1,6	-953	-1,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	836	1,5	-5	-0,6	-37	-4,2
Fertigungsberufe	2.380	4,2	59	2,5	-46	-1,9
Fertigungstechnische Berufe	2.149	3,8	55	2,6	68	3,3
Bau- und Ausbauberufe	2.873	5,1	-47	-1,6	-79	-2,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	5.428	9,6	21	0,4	-360	-6,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	3.298	5,8	80	2,5	33	1,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	5.265	9,3	179	3,5	-42	-0,8
Handelsberufe	6.931	12,2	175	2,6	-157	-2,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	5.767	10,2	171	3,1	184	3,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	3.158	5,6	39	1,3	256	8,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	1.915	3,4	114	6,3	123	6,9
Sicherheitsberufe	2.275	4,0	46	2,1	24	1,1
Verkehrs- und Logistikberufe	7.934	14,0	-27	-0,3	-242	-3,0
Reinigungsberufe	5.653	10,0	-25	-0,4	-411	-6,8
Keine Angabe	754	1,3	78	11,5	-267	-26,2
Gemeldete Arbeitsstellen	44.069	100	-5	-0,0	33.692	x
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	77	0,2	-5	-6,1	38	97,4
Fertigungsberufe	270	0,6	-49	-15,4	-69	-20,4
Fertigungstechnische Berufe	717	1,6	-53	-6,9	-23	-3,1
Bau- und Ausbauberufe	614	1,4	39	6,8	152	32,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	267	0,6	5	1,9	-39	-12,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	682	1,5	-30	-4,2	224	48,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	378	0,9	3	0,8	1	0,3
Handelsberufe	948	2,2	83	9,6	161	20,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	586	1,3	21	3,7	-39	-6,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	767	1,7	-52	-6,3	100	15,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	370	0,8	15	4,2	52	16,4
Sicherheitsberufe	37.198	84,4	-6	-0,0	32.966	x
Verkehrs- und Logistikberufe	1.105	2,5	34	3,2	194	21,3
Reinigungsberufe	90	0,2	-10	-10,0	-26	-22,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

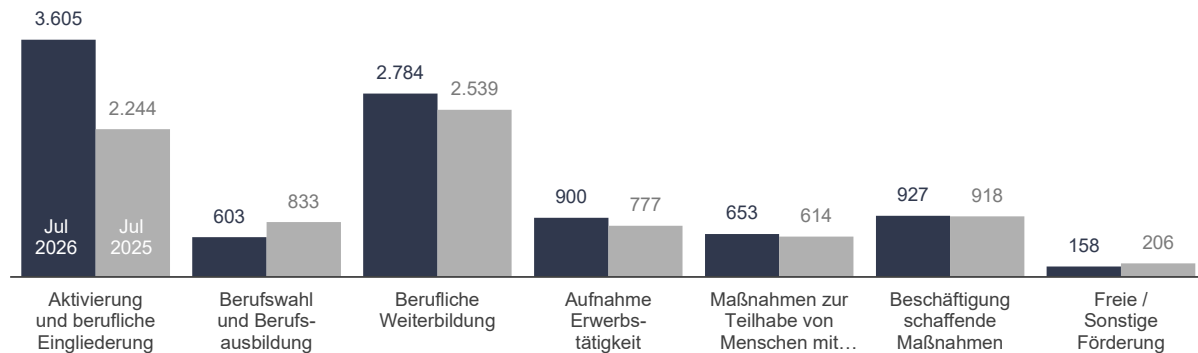
[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt

Juli 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.539	110	4,5	789	45,1	13.065	3.165	32,0
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-8	-42,1	-9	-45,0	199	-51	-20,4
Berufliche Weiterbildung	457	178	63,8	76	19,9	2.708	367	15,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	133	5	3,9	-9	-6,3	971	-3	-0,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	95	43	82,7	34	55,7	425	31	7,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	106	-4	-3,6	56	112,0	1.224	194	18,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	20	-	-	5	33,3	156	-62	-28,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.605	85	2,4	1.361	60,7	3.393	672	24,7
Berufswahl und Berufsausbildung	603	-131	-17,8	-230	-27,6	783	-261	-25,0
Berufliche Weiterbildung	2.784	-114	-3,9	245	9,6	2.833	122	4,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	900	10	1,1	123	15,8	821	31	3,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	653	-64	-8,9	39	6,4	710	-17	-2,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	927	18	2,0	9	1,0	950	-137	-12,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	158	-3	-1,9	-48	-23,3	144	-51	-26,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.270	-80	-3,4	392	20,9	11.299	1.899	20,2
Berufswahl und Berufsausbildung	140	86	159,3	-40	-22,2	603	-79	-11,6
Berufliche Weiterbildung	570	289	102,8	56	10,9	2.659	-53	-2,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	127	21	19,8	-39	-23,5	803	-173	-17,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	152	98	181,5	-7	-4,4	479	-55	-10,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	91	18	24,7	13	16,7	1.323	-40	-2,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	18	7	63,6	-10	-35,7	185	28	17,8

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

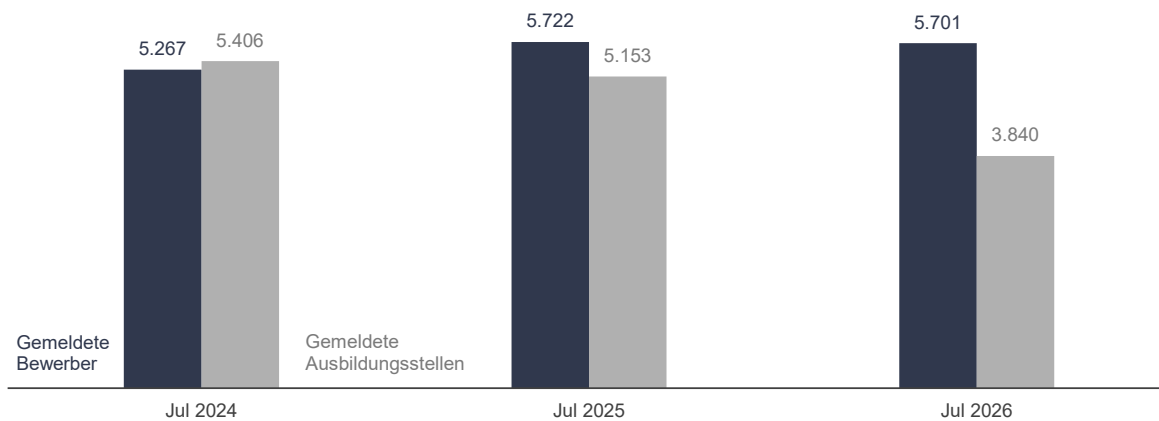
[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt

Juli 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 5.701 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (–21). Zugleich gab es 3.840 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 1.313 (–25%). Ende Juli waren 2.297 Bewerber noch unversorgt und 1.491 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+161 oder +8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–555 oder –27%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	5.701	-21	-0,4	5.722	5.267
versorgte Bewerber	3.404	-182	-5,1	3.586	3.392
einmündende Bewerber	1.102	-188	-14,6	1.290	1.250
andere ehemalige Bewerber	1.560	31	2,0	1.529	1.342
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	742	-25	-3,3	767	800
unversorgte Bewerber	2.297	161	7,5	2.136	1.875
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.840	-1.313	-25,5	5.153	5.406
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	3.791	-1.288	-25,4	5.079	5.338
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	49	-25	-33,8	74	68
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.491	-555	-27,1	2.046	2.138
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,67	x	x	0,90	1,03
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,65	x	x	0,96	1,14

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt (Arbeitsort)

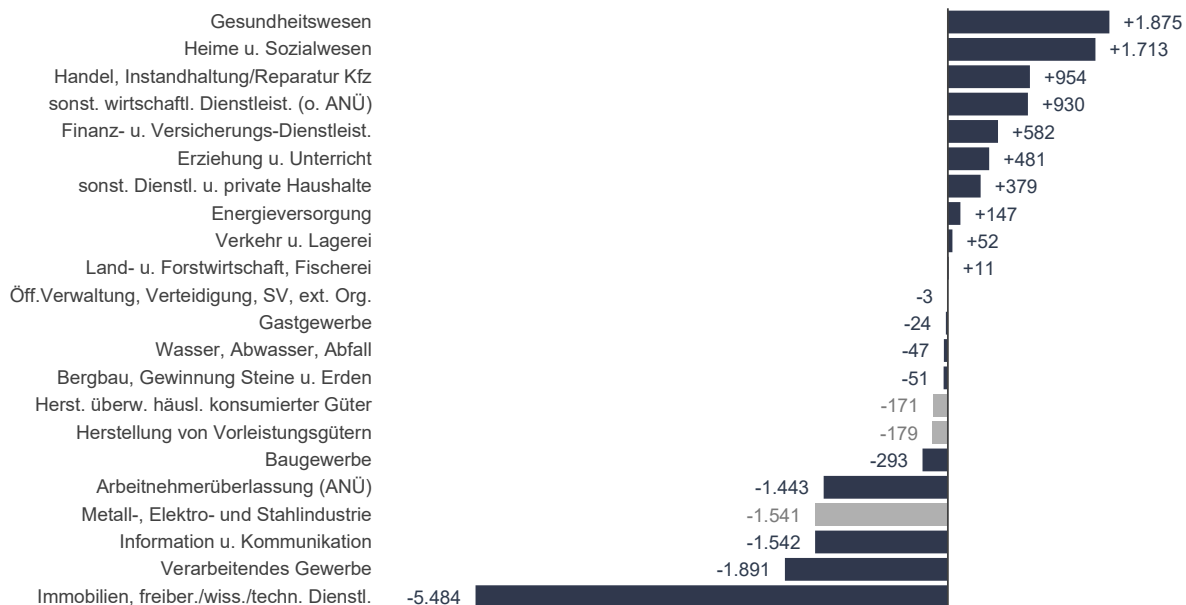
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 629.652. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 3.654 oder 0,6%, nach -3.402 oder -0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+1.875 oder +3,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-5.484 oder -5,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	629.652	630.496	631.907	631.776	633.306	-3.654	-0,6
53,0% Männer	333.703	334.906	336.821	337.210	337.650	-3.947	-1,2
47,0% Frauen	295.949	295.590	295.086	294.566	295.656	293	0,1
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	55.233	55.737	53.433	54.955	57.407	-2.174	-3,8
69,3% 25 bis unter 55 Jahre	436.088	436.834	439.667	439.027	438.858	-2.770	-0,6
20,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	131.642	131.535	132.582	131.788	130.779	863	0,7
68,9% Vollzeit	434.142	436.895	438.752	440.540	441.693	-7.551	-1,7
31,1% Teilzeit	195.510	193.601	193.155	191.236	191.613	3.897	2,0
81,4% Deutsche	512.762	514.207	515.803	516.795	518.658	-5.896	-1,1
18,6% Ausländer	116.890	116.289	116.104	114.981	114.648	2.242	2,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	57.086	-1.590	-2,7
davon			
mit 1 Person	33.585	-165	-0,5
mit 2 Personen	9.746	-462	-4,5
mit 3 Personen	6.126	-291	-4,5
mit 4 Personen	4.210	-350	-7,7
mit 5 und mehr Personen	3.419	-322	-8,6
darunter			
Single-BG	33.562	-155	-0,5
Alleinerziehende-BG	9.273	-520	-5,3
Partner-BG ohne Kinder	4.841	-182	-3,6
Partner-BG mit Kindern	7.760	-724	-8,5
nicht zuordenbare BG	1.650	-9	-0,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	17.062	-1.255	-6,9
davon: mit 1 Kind	7.854	-498	-6,0
mit 2 Kindern	5.490	-375	-6,4
mit 3 und mehr Kindern	3.718	-382	-9,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	107.425	-5.131	-4,6
darunter			
Männer	54.171	-2.370	-4,2
Frauen	53.254	-2.761	-4,9
Leistungsberechtigte (LB)	103.645	-5.101	-4,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	103.155	-5.136	-4,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	77.009	-3.007	-3,8
darunter			
Männer	38.099	-1.277	-3,2
Frauen	38.910	-1.730	-4,3
davon			
unter 25 Jahre	13.889	-730	-5,0
25 bis unter 55 Jahre	48.169	-2.043	-4,1
55 Jahre und älter	14.951	-234	-1,5
darunter			
Deutsche	40.652	-356	-0,9
Ausländer	36.357	-2.651	-6,8
darunter			
Alleinerziehende	9.156	-502	-5,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	26.146	-2.129	-7,5
darunter			
unter 3 Jahre	4.116	-471	-10,3
3 bis unter 6 Jahre	5.046	-441	-8,0
6 bis unter 15 Jahre	15.687	-1.276	-7,5
über 15 Jahre	1.297	59	4,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	490	35	7,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	3.780	-30	-0,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	2.793	-27	-1,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	987	-3	-0,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

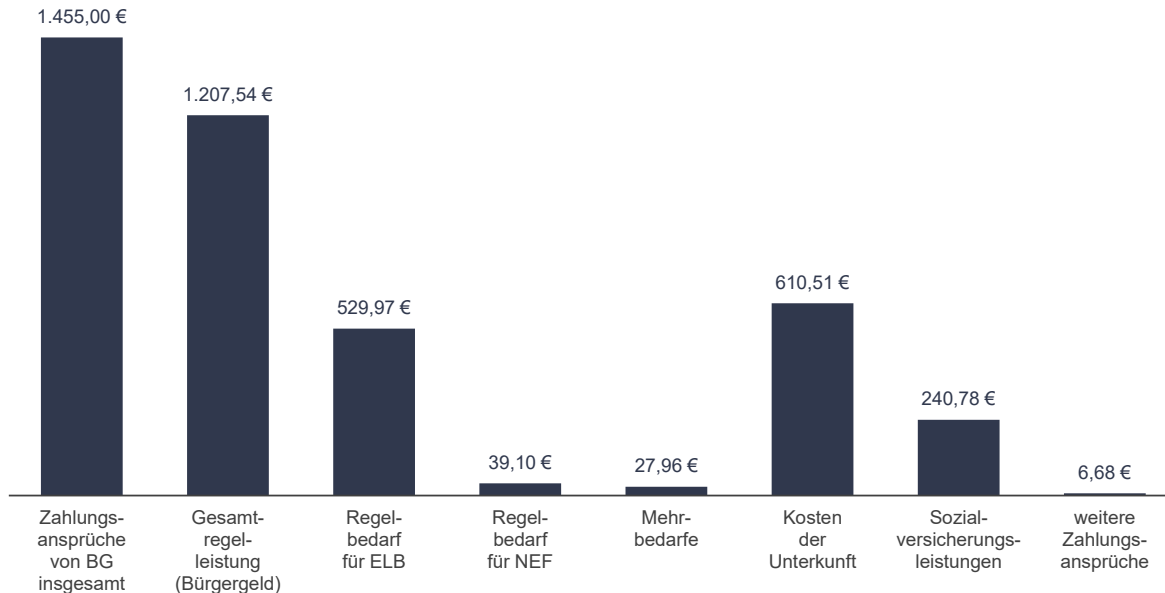
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	83.060.184	1.455	57.086	1.455
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	68.933.895	1.208	57.044	1.208
Regelbedarf für ELB	30.254.088	530	52.977	571
Regelbedarf für NEF	2.232.288	39	10.004	223
Mehrbedarfe	1.596.016	28	21.121	76
Kosten der Unterkunft	34.851.503	611	52.493	664
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	34.573.975	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	13.744.971	241	56.893	242
weitere Zahlungsansprüche	381.318	7	-	-
sonstige Leistungen	221.211	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	156.197	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.965	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.945	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.